

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 12

Artikel: Unter Medizinern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451225>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueber aller Kritik

Er hat sich in mein Herz nicht eingeschrieben,
Mir tut sein Anblick weder wohl noch weh —
Ich hass' ihn nicht und kann ihn auch nicht lieben,
Gleich ist mir, ob er bleibe oder geh'.
Ein Mann, wie deren zwölfe auf ein Dutzend
Gestern gegangen sind und heute gehn —
Bisweilen nutzbar und bisweilen nutzend —
Daran ist doch besonderes nichts zu sehn.

Doch dass die Welschen schrecklich sich ereifern,
Wenn eine leise Kritik an ihn rührt,
Und jeden böß bespuzen und begeistern,
Der eine kleine Blösse an ihm spürt —
Das bringt mich auf die Frage, die bekannte,
Gehört es denn zur Neutralität,
Dass man von wegen der Ententente
Erhaben über alle Kritik steht?

Es gibt noch solche, die daran nicht glauben.
(Auch ich, ich glaube heut' noch nicht daran)
Ueber die Augen ziehn wir nicht die Hauben,
In Baden auch nicht unser Jägersmann.
Wir sehn verschied'nes, was zur Kritik reizen
Und ein Gemüte alterieren kann.
Und wenn wir da mit unserem Beifall geizen —
Versteht's und speuzt euch deshalb selber an.

Zebelpalter

Aus der Brockenstube

Das Beste, das man einem Menschen
gibt, davon weiß er nichts.

Es ist beglückender, einem Einzigen alles
zu geben, als Hunderttausenden etwas.

Der Weise läßt die Morgenröte nicht
über seinem Glück aufgehen.

Das ganze Geheimnis des Lebens liegt
im: ich will!

Künstler sein heißt: Mensch sein. Kunst
kommt vom Menschen.

Es gibt nur große Künstler; kleine Künst-
ler sind keine.

Zervollkommen kann man sich nur an
seinen Feinden.

Wenn du sie verachtest, wirfst du die
Welt beherrschen.

Phantasiemenschen leben schneller als
das Leben.

Ist Liebe Sünde, da man doch für sie
büßen muß?

Liebe lebt nicht vom Erkennen, sondern
vom Fremdein.

Kurt Münzer

Unter Medizinern

„Die Internierten vertragen sich recht
schlecht. Man hat jetzt in der Klinik einen
Ententesaal!“

„Bei uns hatte man so 'was schon vor
dem Krieg!““

„Natürlich, in — Deutschland!?“

„Gewiß! Einen — Zielverbandsaal!““

„Au!...“

Ski

Spruch

Das Erste eine heilige Nüchternheit.
Begeistert Schwärmen trägt allein nicht weit.
Wenn hier und dort einmal zusammengeht,
Aus hier und dort der rechte Geist entsteht.

Bk.

Gedankensplitter

Die Eifersucht, der Liebe ungebärdig' Kind,
Mit — tausend Augen sieht, obwohl die
Mutter — blind!

Ski

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Bad- und Kuranstalt Mühlebach
Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder
Elektrotherapie. — Telephon H. 1044
Eisengasse 16 1826 Tram Seefeld

Gemeinderat-Schubling
per Stück Fr. —.70 fabriziert
als Spezialist [O. F. 1506 Z.]
H. Welkerling, Metzgerei
Rapperswil. — Tel. 39.

Echt Kirschwasser Stumpfen, Kopfzigarren
Cigaretten, Brissagos
empfiehlt angelegentl.
Emil Meier-Fisch, Winterthur.

Alle Männer
die infolge schlechter Jugendge-
wohnheiten, Ausschreitungen u.
dgl. an dem Schwinden ihrer bes-
ten Kraft zu leiden haben, wollen
keinesfalls versäumen, die lichtvolle
u. aufklärende Schrift eines Ner-
venarztes über Ursachen, Folgen
und Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen. Illu-
striert, neu bearbeitet. Zu beziehen
für Fr. 1.50 in Briefmarken von
Dr. Rumler's Heilanstalt,
Genf 477.

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mitesser ver-
schwinden b. Gebrauch der Alpen-
blüten-Crème Marke „Edelweiss“
Fr. 3.—. Garantie! 1778
Vers. diskret d. Fr. Gautschi,
Pestalozzibaus, Brugg (Aargau).



Briefmarken-
Facsimiles auss. Kurs. Re-
paratur von defekten Brief-
marken. 1823
An- und Verkauf, Tausch.
Preisliste gratis u. franko.
Auswahl-Sendungen.
F. Fournier's Nachf., Genf I.

Bessere Nerven:
Nervenschwäche, Angstzustände, Ge-
dächtnisschwäche, Energielosigkeit,
Vergesslichkeit etc. heilt die bewährte
kombinierte Bluterneuerungskur von
Dr. med. O. Schär, Rennweg Nr. 26,
Zürich. Prospekt verschlossen, nur
gegen Einsendung der Frankatur. 1838

PERSONAL
jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der
„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem
Barf.-Beförderungs-
Mittel keinen Erfolg
haben. Preis Fr. 3.—
in Marken oder Nach-
nahme. 1511
G. LENZ, Grenchen A
(Solothurn).

Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte,
Dissertationen, Briefköpfe,
Memoranden, Kuverts, Wein-
und Speisekarten, Etiketten,
Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht geschmackvoll,
preiswürdig und in kurzer Zeit
hergestellt werden können!!



Jean Frey, Zürich
Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

Model's Sarsaparill

ist das **Blutreinigungsmittel**, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habitueller Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfaderen, Hämorrhoiden, Skroflose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/2 Fl. Fr. 4.20, 1/4 Fl. Fr. 6.—, 1 Fl. für eine vollständige Kur Fr. 9.60. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, Rue du Montblanc 9, in GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte Model's Sarsaparill**. 9100 S